



**FFH-Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen
FFH-Gebiet Nr. 715 „Schwenower Forst Ergänzung“**

2. Treffen/rAG der Planungsregion 4 am 18. März 2020

Tourismuszentrum Prieros

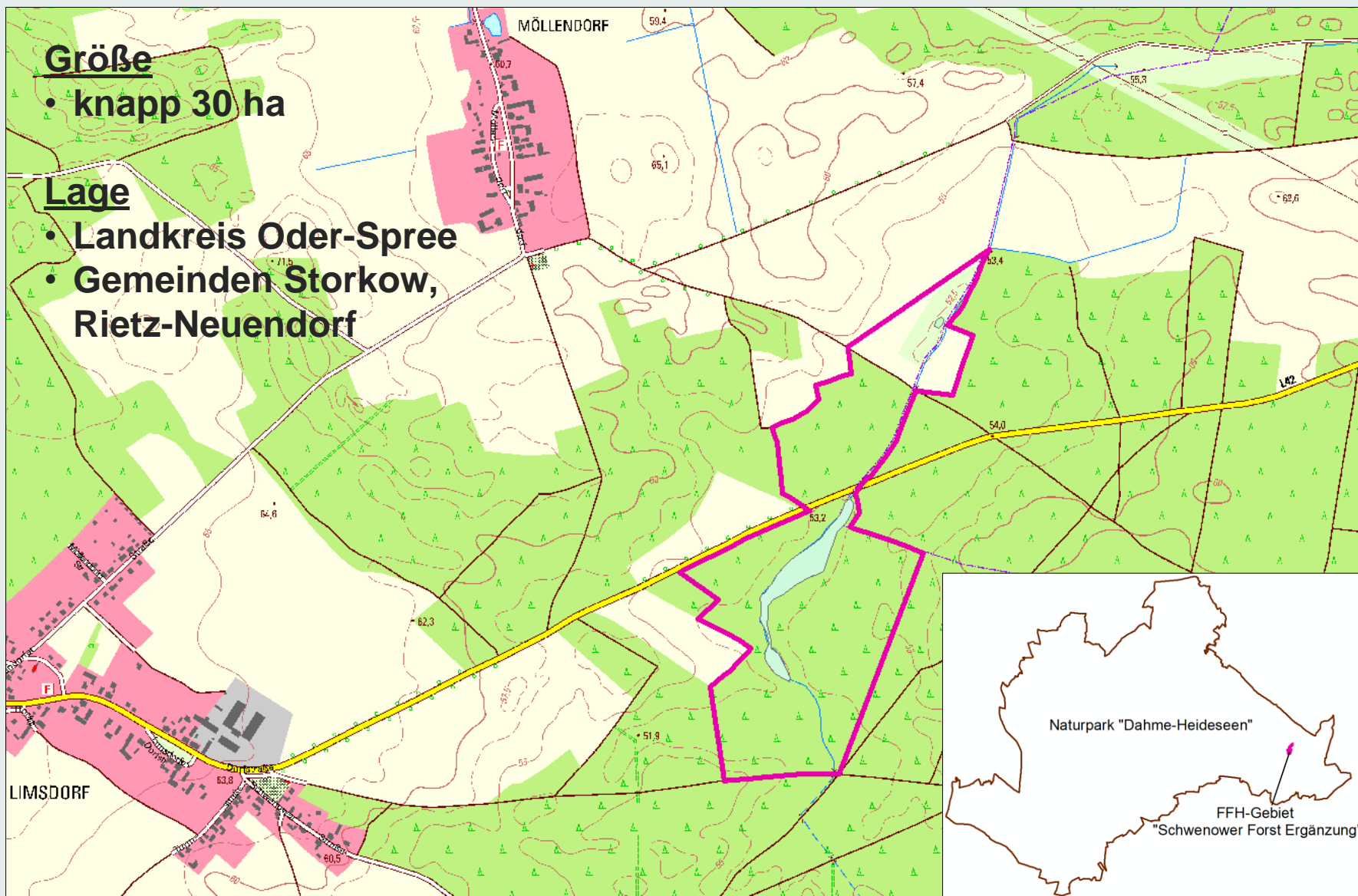
Naturpark
Dahme-Heideseen



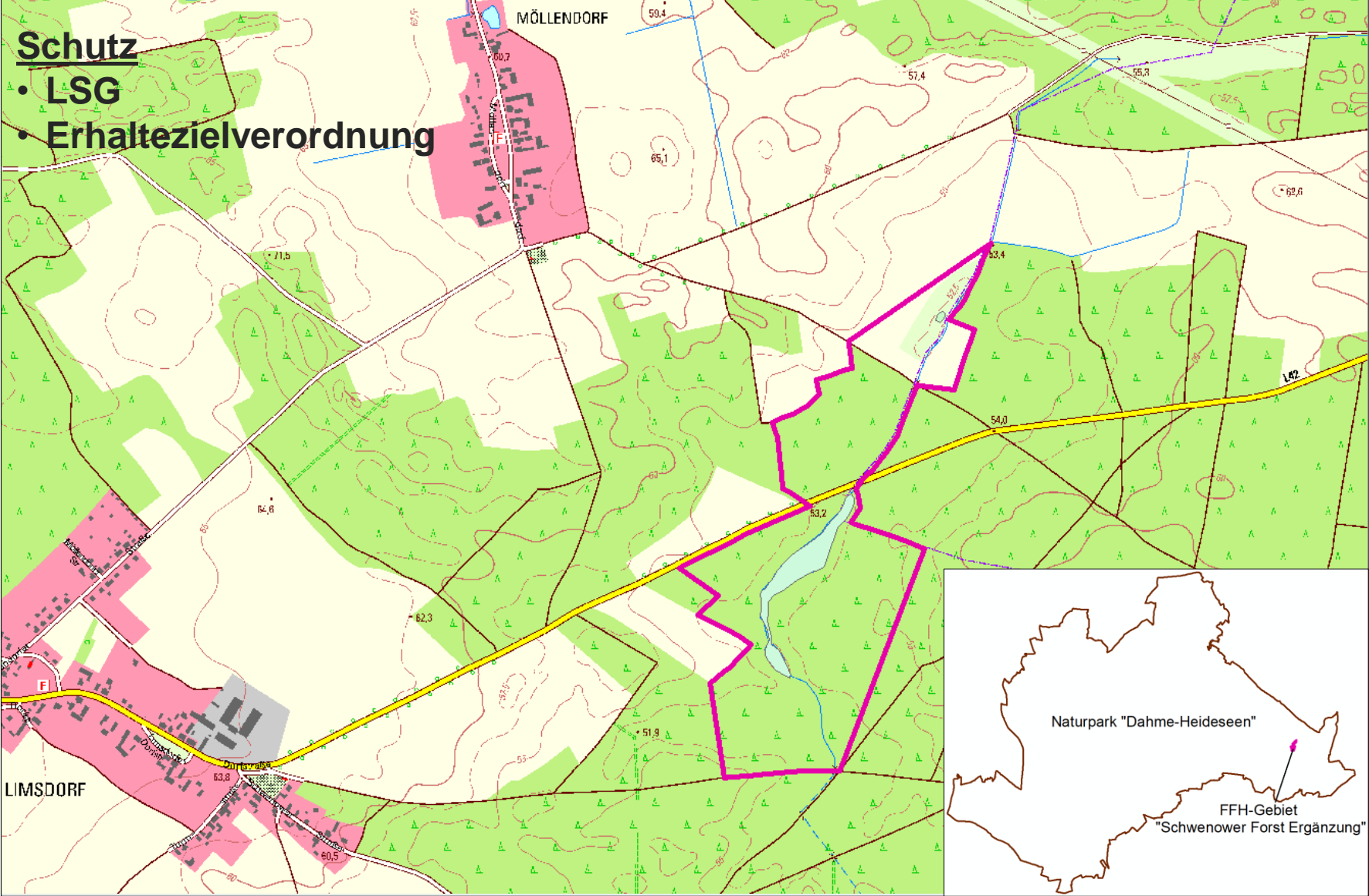
Gliederung

1. Einführung FFH-Gebiet
2. Vorstellung der Kartierergebnisse
3. Handlungsbedarf sowie Maßnahmenvorschläge
4. Fragen, Anregungen (bitte Planungsbüro kontaktieren)

Einführung FFH-Gebiet „Schwenower Forst Ergänzung“ (715)



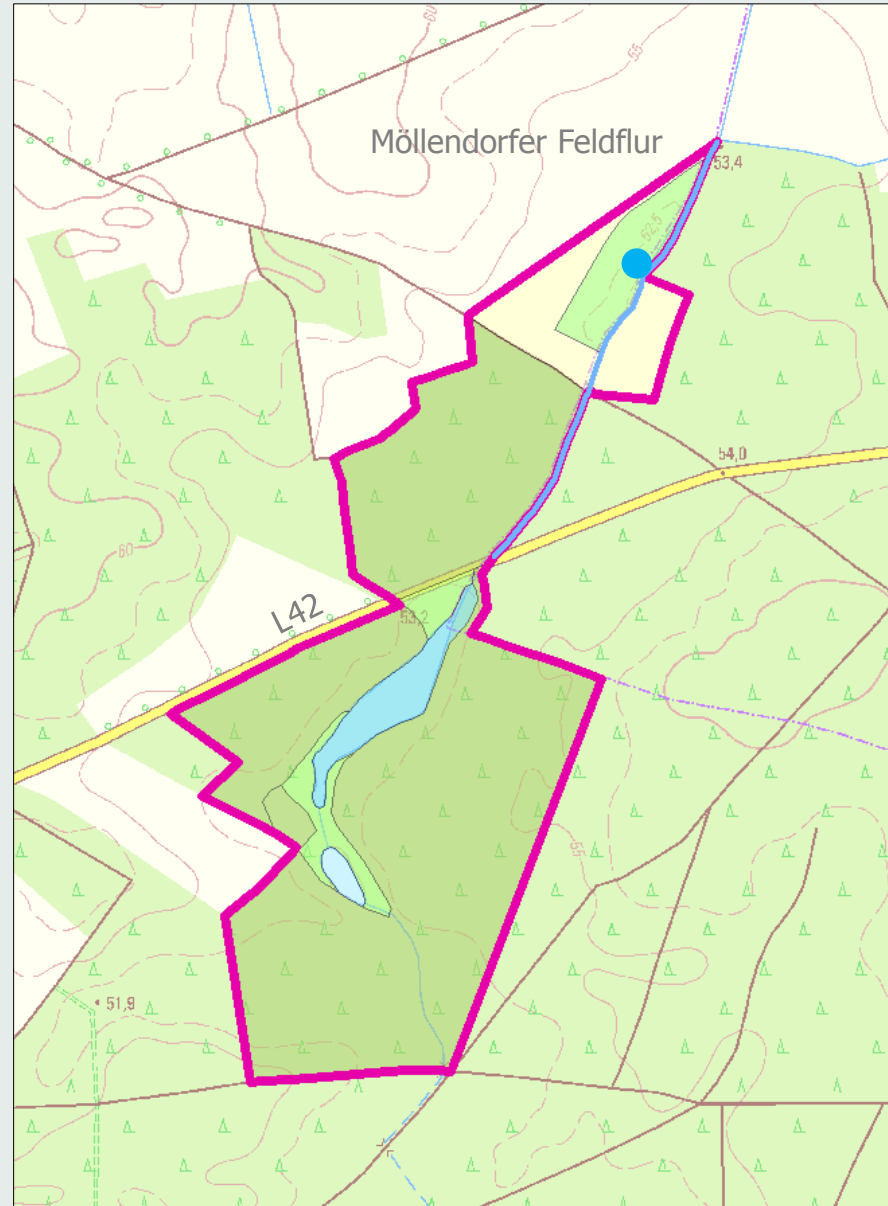
Einführung FFH-Gebiet „Schwenower Forst Ergänzung“ (715)



Einführung FFH-Gebiet „Schwenower Forst Ergänzung“ (715)

Prägende Bestandteile / Besonderheiten

- Teil eines bedeutenden regionalen Schwerpunktorkommens der Amphibienarten **Kammolch** und **Rotbauchunke**
- In Bezug auf den Naturpark Dahme-Heideseen existieren hier die größten Populationen dieser Amphibienarten. Somit besteht eine besonders hohe Bedeutung zur Erhaltung und zum Schutz dieser Vorkommen.



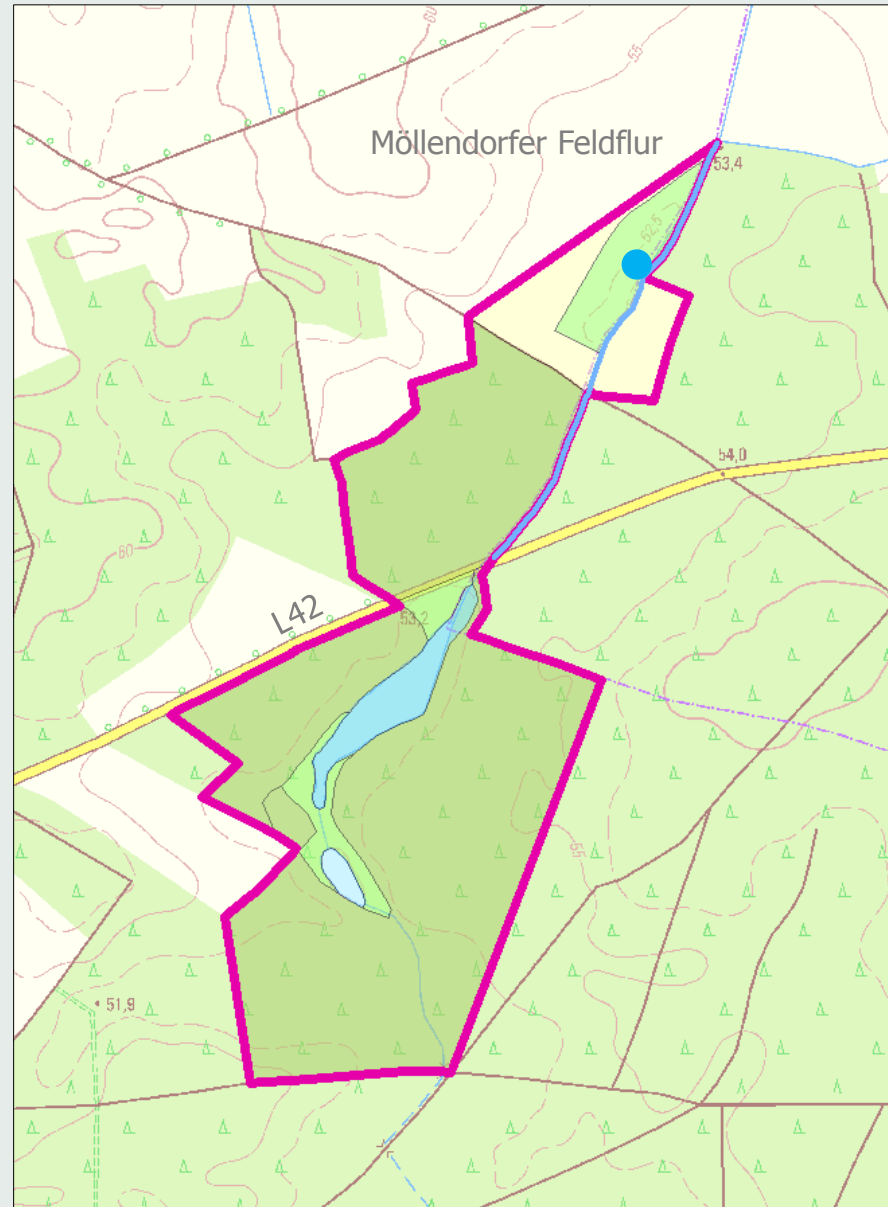
Einführung FFH-Gebiet „Schwenower Forst Ergänzung“ (715)

Naturausstattung

- Gewässer 6 %
- Grünland 8 %
- Wälder 78 %
- Acker 8 %

Eigentumsverhältnisse

- 96 % Privat
- 3 % Land (Wald)
- 1 % Kommune

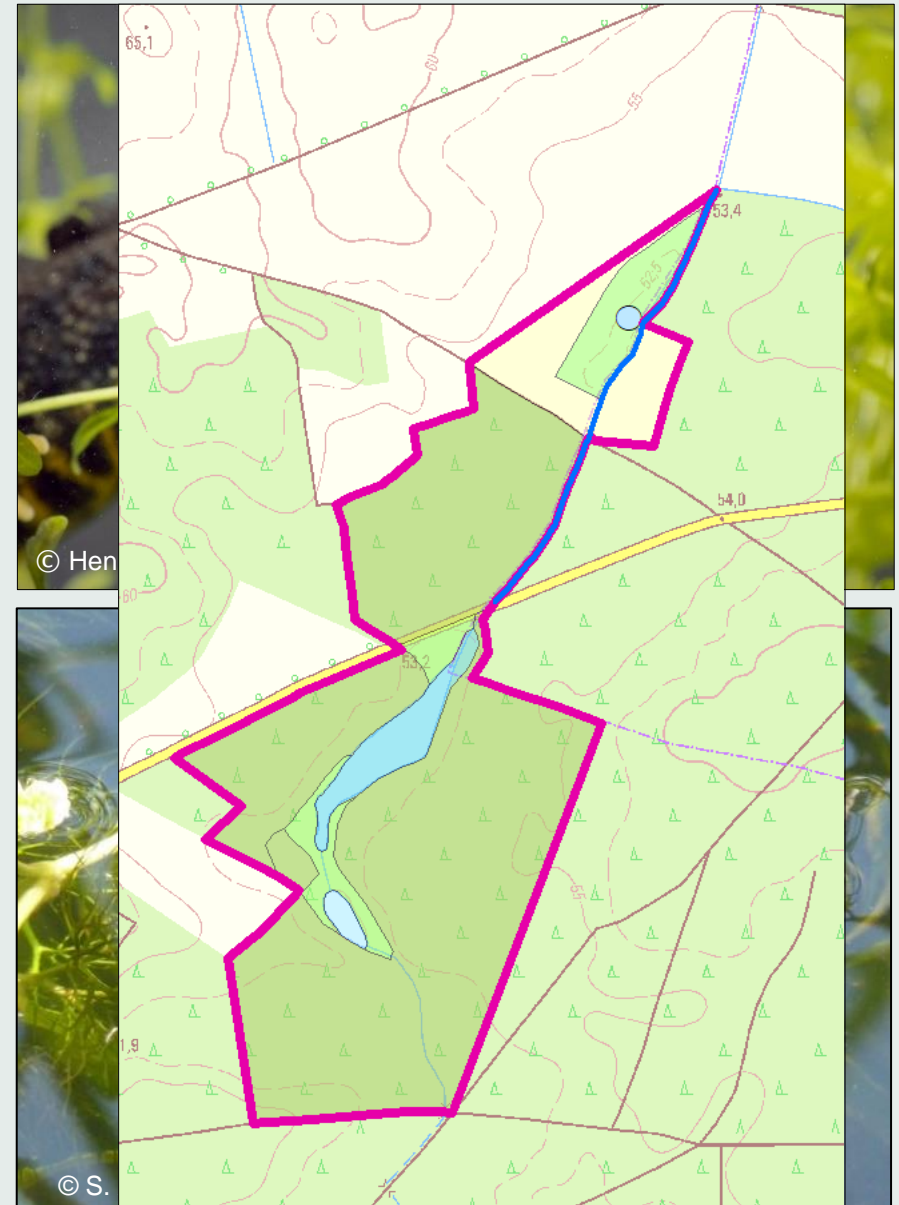


FFH-Tierarten im FFH-Gebiet „Schwenower Forst Ergänzung“

Kammmolch (*Triturus cristatus*) und Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

- Nachweise (2018)
- Erhaltungsgrad: insgesamt gut (B)
- Gefährdung:
 - ▶ Querungshindernis Landesstraße L42,
 - ▶ frühzeitige Austrocknung von Gewässern,
 - ▶ Verbuschung (Verschattung)
 - ▶ nur wenige Winterhabitatstrukturen in den umliegenden Forsten,
 - ▶ reine Kiefernforste führen zu gewisser Isolation von Populationen,

Handlungsbedarf: ja vorhanden
(dringlich)



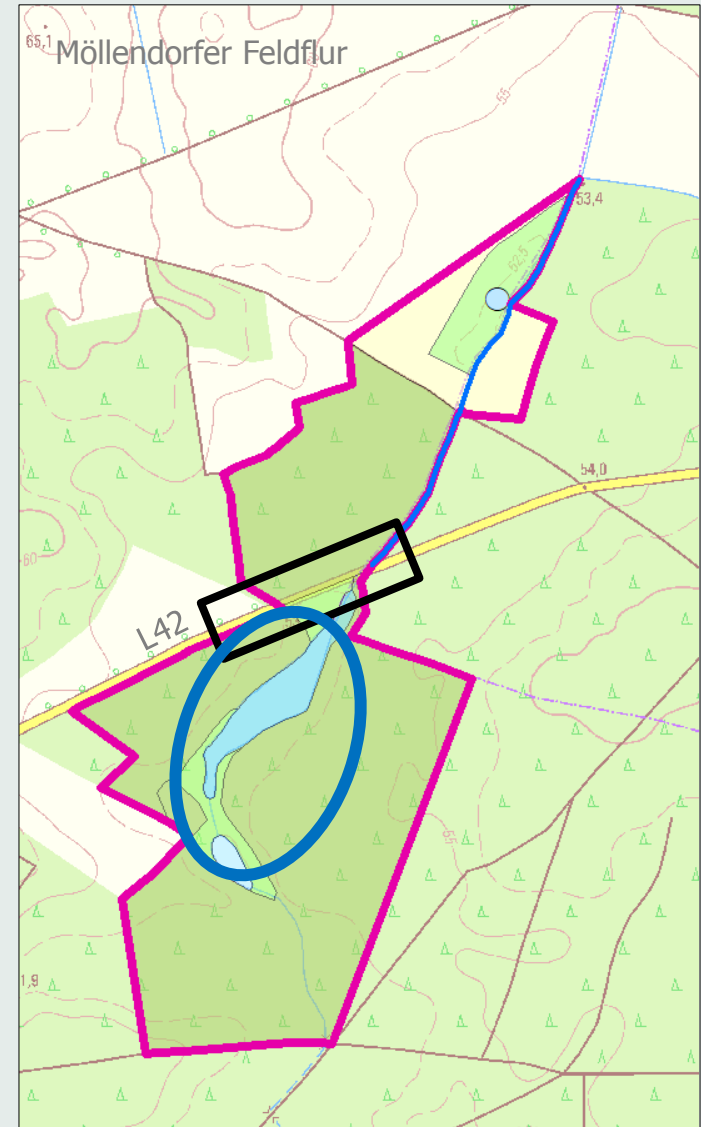
FFH-Tierarten im FFH-Gebiet „Schwenower Forst Ergänzung“

Kammmolch (*Triturus cristatus*) und Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Maßnahmenvorschläge

Erforderliche Erhaltungsmaßnahmen:

- Errichtung einer stationären Amphibienleitanlage (dringlich, 1. Priorität)
bis dahin:
- jährlich zu errichtender Amphibienschutzzaun (dringlich, 1. Priorität)
- partielles Entfernen von Gehölzen am Gewässer zur Reduzierung von Beschattung (2. Priorität, bedarfsorientiert)
- Erhalt und Entwicklung von Habitatstrukturen (2. Priorität, kurzfristig umzusetzen, z.B. Totholzinseln, Stubben als Winterhabitate)



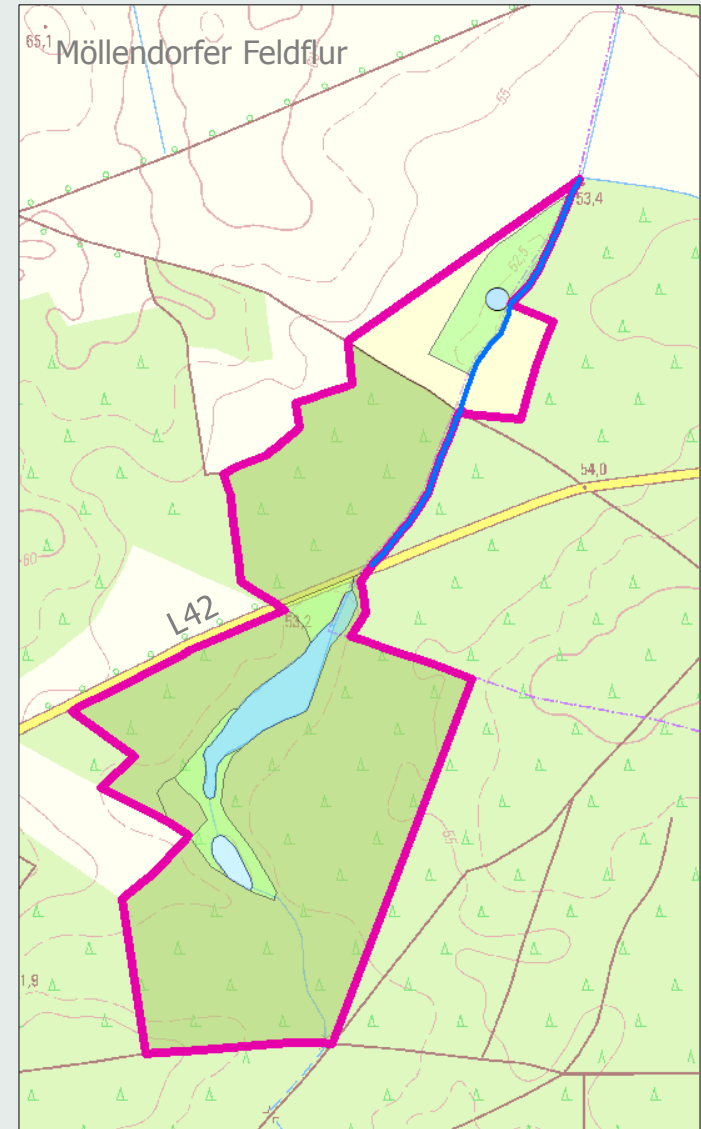
FFH-Tierarten im FFH-Gebiet „Schwenower Forst Ergänzung“

Kammmolch (*Triturus cristatus*) und Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Maßnahmenvorschläge

Ggf. zusätzliche Optimierungsmaßnahmen:

- *Maßnahmen in angrenzenden Wäldern und Forsten:* Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung
- *Maßnahmen im Grünland:* Mahd (einschürig, ab Oktober)
- *Maßnahmen im Ackerland:* ggf. Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerstreifen, zonen
- Optimierung des Kleingewässers (Kleingewässer im Norden partiell vertiefen, nachrangige Maßnahme)





Wir stehen Ihnen für Fragen und Hinweise gerne zur Verfügung!

Ansprechpartner / Kontakt: Ina Meybaum

Tel: 03375-252241

E-Mail: info@lbplaner.de



LB Planer+Ingenieure GmbH
Luftbild Brandenburg
Eichenallee 1a
15711 Königs Wusterhausen
Tel +49-3375-2522-3
eMail info@lbplaner.de



planland
Pohlstraße 58
190785 Berlin
Tel +49-30-26399830
eMail info@planland.de



Institut für angewandte
Gewässerökologie GmbH
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf
Tel +49-033708 20341
eMail info@naturundtext.de



Natur+Text GmbH

Natur+Text
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf
Tel +49-033708 20341
eMail info@naturundtext.de